



2. Spieltag Bezirksliga Staffel 1: Paderborn-Fischteiche

Bei strahlend schönem Wetter fand der 2. Spieltag der Bezirksliga Staffel 1 am 06.05.18 auf der Anlage des 1. BGC Paderborn an den Fischteichen statt. Der Start erfolgt ohne Verzögerung um 09.00 Uhr und es wurde sehr zügig durchgespielt, so dass schon um 13.30 Uhr der Spieltag beendet werden konnte. Heute konnte der 1. BGC Paderborn seinen Heimvorteil nutzen und gewann diesen Spieltag mit 357 Schlag. Den zweiten Platz sicherte sich der VfB Osnabrück 2 mit 373 Schlag gefolgt vom MC Georgsmarienhütte mit 396 Schlag. Abgeschlagen auf dem 4. Platz landete der MGC Bad Salzuflen 3 mit



417 Schlag. Die beste Runde des Tages mit 27 Schlag ging heute gleich an 3 Spieler vom 1. BGC Paderborn: Bernhard Bonder, Paul Bunse und Jürgen Vollmer. Nach dem heutigen Spieltag steht auf Platz 1 der Staffel 1 der 1. BGC Paderborn mit 12 Punkten. Platz 2 geht an den VfB Osnabrück 2 mit 8 Punkten. Den 3. Platz teilen sich im Moment mit jeweils 2 Punkten der MC Georgsmarienhütte und der MGC Bad Salzuflen 3. Der nächste Spieltag findet am 27.05.18 in Georgsmarienhütte statt. (Michaela Bäumlner)

2. Spieltag Bezirksliga Staffel 2 in Bad Salzuflen

Der 2. Spieltag der NBV-Bezirksliga II wurde in Bad Salzuflen an der Loose ausgetragen. Es starteten die Mannschaften des 1. MGC Paderborn, MGC Bad Salzuflen, MGC Lippe-Detmold und der BV Sennestadt. Bei sonnigem Wetter und 11° wurde um 09.00 Uhr der zweite Spieltag pünktlich begonnen.

Favorit am heutigen Spieltag war der MGC Bad Salzuflen, der auch am Ende des Spieltages dieser Favoritenrolle knapp gerecht wurde. Die dahinter spielenden Mannschaften sollten die Plätze 2 bis 4 ausspielen. Bei zunehmend schönerem Wetter wurden auch die Rundenergebnisse besser. Nach der ersten Runde lag Bad Salzuflen mit 119 Schlägen vorn. Dahinter der 1. MGC Paderborn mit 123 Schlägen, dann MGC Lippe-Detmold mit 127 und BV Sennestadt mit 139. In der zweiten Runde setzte sich Bad Salzuflen mit 121 Schlägen durch, vor Paderborn mit 123, Detmold 130 und Sennestadt mit 137. In der dritten Runde konnte sich der Favorit mit weiteren guten 123 Schlägen durchsetzen, wobei Paderborn 124, Detmold 135 und Sennestadt 136 Schläge benötigten.



Im Gesamtergebnis gewann der MGC Bad Salzuflen mit 363 Schlägen (3 Runden bei 4 von 5 gewerteten Spielern) vor dem 1. MGC Paderborn mit 370, MGC Lippe-Detmold mit 392 und dem BV Sennestadt mit 412 Schlägen. Das beste Tagesergebnis spielte Walter Fischer vom MGC Bad Salzuflen mit 87 Schlägen, ebenso wie die beste Runde mit 26 Schlägen. Wir wünschen allen Spielern einen erfolgreichen dritten Spieltag in Sennestadt. (Frank Mitschke)

Auch für die nächsten Ausgaben benötigen wir Eure Unterstützung!
Bitte sendet Eure Berichte und Fotos an: news@nbv-minigolf.de
Keine News mehr verpassen! Registriert Euch auf unserer NBV-Homepage!



NBV-Landesliga: Heimsieg für den SGC Hagen

An dem vergangenen Wochenende wurde der zweite Spieltag der NBV-Landesliga in Hagen (Stern Golf) ausgetragen. Der Platz ist schön zu spielen, doch die vielen wechselnden Temposchläge machen den Platz zu keinem „Selbstläufer“.

Der Heimspieler Rainer Gellermann wurde im Vorfeld als Stern Golf-Ass bezeichnet und dies zeigte er gleich in der ersten Runde, in der er nur 22 Schläge benötigte. Seine Mannschaft ging somit auch gleich in Führung mit 128 Schlägen (5 von 6 gewerteten Spielern). Die Verfolger waren eng zusammen und spielten 136 bis 147 als Mannschaftsrunde. Nach der zweiten Runde konnte sich der VfB Osnabrück auf Platz Zwei absetzen. KSV Baltrum, MGC As Witten und MGC Bad Salzuflen blieben weiterhin eng zusammen. In der dritten Runde verlor MGC As Witten leicht den Anschluss mit 13 Schlägen Rückstand. Die vierte und letzte Runde verlief für Bad Salzuflen, wie schon so oft, schlecht. Mit einer 148er-Mannschaftsrunde wurde es noch einmal richtig eng und es reichte am Ende für Platz 4 (567 Schläge in 4 Runden bei 5 von 6 gewerteten Spielern).

Die Heimmannschaft SGC Hagen mit dem Tagesbesten Rainer Gellermann (97 Schläge) gewann souverän mit 525 Schlägen vor VfB Osnabrück (551), KSV Baltrum (561), MGC Bad Salzuflen (567) und MGC As Witten (569). Bester Spieler aus Bad Salzuflen war erneut Julian Vernaleken mit 109 Schlägen. Der nächste Spieltag findet in Osnabrück statt. (Antje Kalkbrenner)

"Erste" der Wanner Minigolfer startet erfolgreich!



Am Sonntag, 06.05.2018, begann die Saison 2018 der Wanner Minigolfer in der Bezirksliga im Kombispielbetrieb. Gespielt wurde im System Bahnengolf auf der Anlage des MGC Gelsenkirchen in Gelsenkirchen-Bulmke.

Bei sonnigem Wetter begann um 9 Uhr der Kampf um die Platzierungen. Nach insgesamt drei Spielrunden erreichte die 1. Mannschaft des MGC Wanne-Eickel in der Aufstellung Ralf Sawartowski, Joachim Garden, Herbert Otto, Tim Emmendorffer und Jörg Elbert mit gesamt 346 Schlag den 2. Platz. Mit der gleichen Schlagzahl kam die zweite Mannschaft des MGC Gelsenkirchen ins Ziel.

Den 1. Platz erspielte sich die 1. Mannschaft des MGC Gelsenkirchen mit 336 Schlag. Mit 85 Schlag auf drei Runden war Joachim Garden bester Akteur der Wanner Minigolfer. (Michael Reitemeier)



2. Spieltag NBV Bezirksliga 4: HMC Büttgen 3 gewinnt in Dormagen Hackenbroich

Der 2. Spieltag der Bezirksliga 4 fand am 06.05.2018 in Dormagen-Hackenbroich als Ersatzspielort des BGC Dormagen 2 statt. Es hatten sich bei sehr sonnigem und warmen Wetter insgesamt 33 Spieler eingefunden und so startete pünktlich um 9 Uhr das Turnier.

In der 1. Runde zeigte sich, dass die Porzer am heutigen Tag keine Punkte holen werden, denn nur Frank Fischer (85) und Susanne Fischer (81) zeigten, dass sie auch auf den kleinen Bahnen zurechtkommen. Der HMC Büttgen legte los und wollte zeigen, was in ihm steckt. Mit einer 105 in der ersten Runde setzten sie sich an die Spitze und gaben den Tagessieg nicht mehr ab. Auf den 2. Platz setzte sich die Mannschaft vom BGC Dormagen 1 mit 109 Schlägen, gefolgt vom MSC Bad Godesberg (111) und BGC Dormagen 2 (112) und Porz (136).

In der 2. Runde blieb die Reihenfolge. Der HMC Büttgen 3 benötigte 101 Schläge. Dormagen 1 spielte eine 106 und Godesberg blieb mit 108 Schlägen nah dran. Dormagen 2 benötigte 111 Schläge und die Porzer 134. Vor der letzten Runde war der letzte Platz an Porz vergeben, da half auch eine 117 nicht, um noch Punkte zu holen. Mit 13 Schlägen Vorsprung ging der HMC Büttgen 3 in die letzte Runde. Am Ende waren es noch 4 Schläge vor dem MSC Bad Godesberg, der in der letzten Runde mit 101 Schlägen zeigte, was sie können. Die Mannschaft von BGC Dormagen 2 benötigte 106 Schläge. Dahinter kam der HMC Büttgen 3 mit 110 Schlägen und Dormagen 1 mit 112 Schläge.

Bester Spieler war an diesem Spieltag Heinz Donsbach vom MSC Bad Godesberg mit 68 Schlägen. Patrick Müller (Godesberg), Klaus Todtenhöfer (BGC Dormagen) und Manfred Schöbel (HMC Büttgen) alle 74 Schläge und Karl-Willi Schwind 78 Schläge waren die 5 besten Spieler an diesem Spieltag. Weiter geht es am 27.05. auf der Betonanlage des MSC Bad Godesberg. (Susanne Fischer)

NBV-BZL 6 – SSC Halver II übernimmt die Führung/Debakel für Hardenberg

Nachdem der NBV Sportausschuss 14 Tage vor Saisonbeginn jedem NRW Bezirksligisten auch nur jede theoretische Aufstiegschance genommen hatte, wurde trotzdem in Staffel VI nun auch gespielt.

Am ersten Spieltag gewann die Drittvertretung des BGS Hardenberg-Pötter souverän ihren Heimspieltag, so ging es nun am vergangenen Sonntag auf die Anlage „Kleine Höhe“ der MGU Neviges-Odenthal zum 2.Spieltag. Man war gespannt, ob nun die „Betonteams“ dem Favoriten BGS Hardenberg-Pötter Paroli bieten konnten. Und WIE !!

Die „Pötter“ hatten einen total gebrauchten Tag erwischt, auch wenn ihr Startspieler Peter Höpner mit einer 25er Startrunde eine tolle Duftmarke setzen konnte. Doch da seine Mitspieler, bis auf Marc Bläsing, an diesem Spieltag nie Normalform erreichen konnten, hatte der Favorit diesmal deutlich nichts mit der Vergabe des Spieltagsieges zu tun. Die Zweitvertretung des SSC Halver hatte ihre deutliche Niederlage am Schloss Hardenberg gut verdaut und konterte die 25er Runde von Höppi sofort ebenfalls mit einer 25 von Waldemar Voos. Auch der MGC Köln hatte einen guten Tag erwischt und übernahm nach der 2. Runde sogar die Führung. Leider konnten sie aber dieses Niveau nicht ganz durchziehen, so dass schlussendlich die Halveraner mit sechs Schlag Vorsprung vor MGC Köln I gewannen. Schon nach der 2. Runde hatte sich die Heimmannschaft vor die Pötter gesetzt und konnte diesen Platz auch in der finalen Runde halten, so war das Debakel für Hardenberg komplett. Abgeschlagen auf dem letzten Platz, die Zweitvertretung des MGC Köln.

Die beste Einzelrunde erspielte sich der Halveraner Stefan Scheider mit einer „blauen“ 24. Durch diesen nicht erwarteten Spieltagsverlauf führt der SSC nun deutlich vor den punktgleichen Hardenbergern und Kölnern. In drei Wochen geht es dann auf der Außeneternanlage des SSC Halver weiter. (H. Bernd Bremer)

Auch für die nächsten Ausgaben benötigen wir Eure Unterstützung!
Bitte sendet Eure Berichte und Fotos an: news@nbv-minigolf.de
Keine News mehr verpassen! Registriert Euch auf unserer NBV-Homepage!



Bochumer MC II sichert Heimsieg im Stadtpark

Am zweiten Spieltag der NBV Bezirksliga sichert sich der BMC den Heimsieg im Bochumer Stadtpark. Arg ersatzgeschwächt musste sich der BMC am ersten Spieltag noch geschlagen geben gegenüber dem Stadtrivalen aus Langendreer. Diesen Sonntag schaffte die Mannschaft aber einen klaren Start-Ziel-Sieg. Die Unterstützung von der 2. Bundesligamannschaft des BMC, namentlich vertreten durch Marvin Wiegel und Frank Honerkamp unterstreichen den Teamgeist im Verein und darf nicht unerwähnt bleiben, danke Jungs.

Besonders hervorzuheben ist die Leistung von Markus Keller (BMC), welcher auch gebührend vom Team nach der dritten Runde gefeiert wurde. Er war Tagesbester mit 84 Schlägen, erwähnenswert ist Spielführer Stephan Kraus (BMC) der mit 25 Schlägen auf 18 Bahnen die beste Runde des Tages abgeliefert hat. Der BMC hat wieder mal bewiesen, dass er zurecht die Nummer Eins in Bochum ist.



Weitere Termine und Liveergebnisse finden Sie immer auf „Bochumermc.de“. Am 27. Mai spielt unsere Bundesligamannschaft in Wesel und die zweite Mannschaft läuft zeitgleich bei Olympia-Dortmund auf. Wir wünschen unseren Mannschaften Gut schlag. (Christian Hellmann)

LL II: Auswärtssieg in Essen-Vogelheim – Übernahme der Tabellenführung durch MSC Wesel II

Der zweite Spieltag fand auf der Cobigolfanlage in Essen-Vogelheim statt. Der Wettergott meinte es gut und zeigte sich von seiner Sonnenseite. Durch Sonnenschirme, aber auch von vielen Bäumen, gab es viel Schatten auf der Anlage, den die Spieler zwischen den Schlägen nutzten.

Verstärkt durch Noah aus der ersten Mannschaft gingen die Weseler dem klaren Ziel in den Spieltag, das Ding zu rocken und den Vogelheimern den Sieg streitig zu machen. Vor allem Oliver Rathjens und Noah Seifert spielten jeweils eine sehr starke 21er Anfangsrunde. Aber auch Colin Seifert mit 24 Schlag, Marco Bettger und Stefan Seifert mit jeweils 23 Schlag kamen gut aus den Startlöchern. Am Ende stand ein Mannschaftsergebnis von 112 Schlag und man übernahm die Spitze. Das sollte natürlich noch nichts heißen, schließlich wurden noch drei weitere Runden gespielt.

In der zweiten Runde nahmen die Essener der Weseler Mannschaft vier Schläge ab und erspielten sich einen Vorsprung von drei Schlägen. Und die anderen drei Mannschaften? Sie hatten mit dem Ausgang des Spieltages nicht zu tun und spielten in einem spannenden Dreikampf die hinteren Plätze aus. Am Ende hatten die Gladbecker mit 503 Schlägen die Nase vorn und wurden am Ende Dritter. Insbesondere die starke Leistung von Guido Wanjek war es zu verdanken, dass man diesen Platz erreichen konnte. In der dritten Runde spielte Guido eine sensationelle Runde und benötigte lediglich 19 Schlag. Die perfekte Runde misslang leider an der Bahn 17. Im Endeffekt benötigte Guido 88 Schläge für die vier Runden und bedeutete neben der besten Einzelrunde das zweitbeste Gesamtergebnis.

Auf Rang vier und mit lediglich einem Schlag Vorsprung (insgesamt 507 Schläge) landete der BSC Ennepetal vor der Mannschaft aus Bergisch Land (508 Schläge). Und das Spitzenduo? Das heiße Wetter verlangte von den Spielern viel ab und es wurden gerade von der Heimmannschaft nicht die besten

Auch für die nächsten Ausgaben benötigen wir Eure Unterstützung!

Bitte sendet Eure Berichte und Fotos an: news@nbv-minigolf.de

Keine News mehr verpassen! Registriert Euch auf unserer NBV-Homepage!



NBV-Newsletter 2018

Ausgabe:
Mai 2018

Ergebnisse gespielt. Die Weseler Mannschaft spielte weiterhin sehr gut auf. Insbesondere Vater und Sohn (Stefan Seifert und Noah Seifert) trieben sich gegenseitig zu Höchstleistungen und spielten mit 21 und 23 Schlag wieder eine sehr gute Runde. Und man erspielte man sich einen Vorsprung von vier Schlag gegenüber den Essenern.



In Runde vier sahen die Weseler lange wie der sichere Sieger aus. Nach den ersten vier gewerteten Runden baute man den Vorsprung auf sechs Schlag aus. Marco Bettger stand zu diesem Zeitpunkt an der Hochkrone. Der letzte Essener Spieler Dustin Raffler benötigte an der Hochkrone eine drei. Dann fing aber ein kleines Drama an, in der Marco Bettger die Hauptrolle spielen sollte. Beim ersten Schlag von Marco an der Hochkrone wollten die Weseler schon jubeln, drehte der Ball sich aber leider wieder raus und lag unten am zweiten Punkt. Am Ende benötigte er vier Schläge, an der nächsten Bahn der Treppe (Bahn 15) verlor Marco einen weiteren Schlag und der Vorsprung schmolz auf vier Schlag. Am Dreierablauf und am Winkel spielten Dustin und Marco jeweils ein Ass. Nun ging es zur Doppeldüse. Dustin schlug wiederum ein Ass. Marco war sich aufgrund des Vorsprunges sehr sicher, dachte er jedoch, dass wir sechs Schlag Vorsprung hätten. Der erste Schlag ging nicht in den Endkreis, der zweite blieb ebenfalls am Hindernis hängen. Auf einmal fing das rechnen an und Marco war ein wenig verunsichert. Der dritte Schlag ging zum Glück aus Weseler Sicht in den Endkreis und mit Schlag vier war der Ball endlich im Loch. Die Freude war groß, konnte die Weseler Mannschaft den Spieltag mit einem Schlag Vorsprung gewinnen. Noah Seifert zeigte die beste Leistung des Tages mit insgesamt 87 Schlag und somit hat sich sein Einsatz mehr als rentiert.

Mit dem Tagessieg übernehmen die Weseler in der Landesliga II die Tabellenführung und hat vor Essen und Ennepetal bereits vier Punkte Vorsprung. Gerade die große Leistungsdichte der Weseler Mannschaft, bei der eine schlechte Runde eines Spielers mit 4 starken Runden alle anderen Spieler ausgeglichen wird, war der Garant des Erfolges. In diesem Jahr ist auch ein anderer Teamspirit in der zweiten Mannschaft des MSC Wesel zu spüren. Die Mannschaft scheint nach dem verpassten Aufstieg enger zusammengerückt zu sein und will den Betriebsunfall, den nicht erreichten Aufstieg in die Verbandsliga, am besten dieses Jahr nachholen. (Stefan Seifert)

Kreisliga II: 2. Platz für "Dritte" des MGC Wanne!

Beim 3. Meisterschaftsturnier der Kreisliga II am Sonntag, 13.05.2018, auf der Anlage des MSC Wesel erspielte sich die Mannschaft des MGC Wanne-Eickel in der Zusammensetzung Bärbel Senke, Sascha Faust, Werner Reimer, Arno Schimanski und Klaus Engels den 2. Platz. Mit einer Gesamtschlagzahl von 364 Schlägen hatte das Team Wanne 5 Schlag mehr auf dem Schlagkonto als die Siegermannschaft des MSC Wesel III. Bester Akteur der heimischen Spieler war Werner Reimer, der für die drei Runden insgesamt 82 Schlag benötigte. Mit diesem Ergebnis führte er am Ende auch die Gesamtrangliste des Spieltages an. (Michael Reitemeier)

Auch für die nächsten Ausgaben benötigen wir Eure Unterstützung!
Bitte sendet Eure Berichte und Fotos an: news@nbv-minigolf.de
Keine News mehr verpassen! Registriert Euch auf unserer NBV-Homepage!



Briloner Minigolfer überzeugen beim DMV Pokal

Am vergangenen Sonntag wurde bei sonnigem Wetter die erste überregionale Runde des DMV Pokal ausgetragen. Die Minigolfsportfreunde aus Brilon trafen dabei auf die Sportkollegen des Sterngolf-Sportclub aus Attendorn. Die Vorzeichen für das Erreichen der nächsten Runde standen gut, da der SSC Attendorn nicht mit seiner stärksten Mannschaft anreiste.

Während der gesamten Zeit lagen die Briloner deutlich in Führung und konnten den erspielten Vorsprung aus der ersten Runde nach und nach weiter ausbauen. Nach knapp 3 Stunden hieß es dann 10:0 für den MSF Brilon. Damit erreichte der MSF Brilon zum ersten Mal in seiner Vereinsgeschichte die Gruppe der letzten 16 Mannschaften des DMV Pokals.



Zwar spielen die Briloner auch im kommenden Spiel zu Hause, doch der kommende Gegner wird eine große Herausforderung. Man trifft auf den Zweitligisten aus Neheim-Hüsten. Doch bis dahin geht der Pokal-Traum weiter... (Horst Hinsel)

Klein aber fein!

Am vergangenen Sonntag richtete der SSC Halver nach einer kleinen Pause endlich wieder seinen Sauerland Cup auf der Außenminiaturgolfanlage aus. Eine willkommene Gelegenheit für die Spieler der NBV BZL VI die Anlage unter Wettkampfbedingungen zu „trainieren“, da in 2 Wochen dort der nächste Ligaspieltag auf dem Programm steht.

Samstags wurde bei sehr heißen Bedingungen trainiert (es gibt keinen Schatten auf der Anlage) und am Turniertag konnte bei leichter Bewölkung pünktlich um 10:00h gestartet werden, leider fanden aber nur 21 Spieler den Weg in den Märkischen Kreis. Schnell wurde klar, dass bei der Allgemeinen Klasse die Heimspieler des SCC Halver schwer zu schlagen sein würden. Allzeit-Favorit Stephan Römer startete mit einer 23 eher durchschnittlich, so setzte sich Stefan Scheider nach einem blauen 19er Auftakt an die Spitze.



Es sollte sich ein Halveraner Vierkampf um den Sieg entwickeln, den letztendlich Stephan Römer mit 85 Schlägen für sich entscheiden konnte. Auf den Plätzen dahinter Stefan Scheider, Theo Klein (beide 87) und Lars Bergmann (88). Als erster Nicht-Halveraner folgte auf Platz 5 der Hardenberger H.Bernd Bremer (89), dem in der letzten Runde seine erste „Outdoor-18“ gelang. Apropos Hardenberg – die „Pötter“ aus Velbert-Nevigis gewann die restlichen drei Kategorien.

Bei den Seniorinnen konnte die ehemalige dt. Meisterin Angela Morgenstern mit 98 Schlag auf 4 Runden gegen die Odenthalerin Claudia Rasser gewinnen. Bei den Altsenioren konnte sich die Hardenberger Miniaturgolflegende Peter Höpner (96) gegen den Paderborner Jürgen Vollmer (99) durchsetzen. Leider gab es bei den Schülern keinen richtigen Wettbewerb, da hier nur H.Paul Bremer am Start war. Doch „Jungpötter Paulinho“ konnte durchaus überzeugen, denn er spielte zum ersten Mal mit 109 unter 110 auf vier Runden.

Das Turnier war wieder einmal perfekt von den Verantwortlichen des SSC Halver organisiert und hätte deutlich mehr Teilnehmer verdient gehabt. (H.Bernd Bremer)

Auch für die nächsten Ausgaben benötigen wir Eure Unterstützung!
Bitte sendet Eure Berichte und Fotos an: news@nbv-minigolf.de
Keine News mehr verpassen! Registriert Euch auf unserer NBV-Homepage!



Pascal Hansen gewinnt Breminho Cup 2018

Am Pfingstsonntag fand dieses Jahr der Breminho Cup Abt.4 2018 statt. Dies war eine Premiere, da normalerweise dieses beliebte Turnier immer am vorletzten Sonntag im Oktober stattfindet. Dieses Jahr hatte leider der NBV seine regionale Relegation auf dieses Wochenende gelegt. So mussten Ausrichter H.Bernd Bremer und die Gevelsberger Platzeigentümer Ralf Oppermann und Uwe Ungermann einen neuen Termin finden. Im letzten Jahr musste der Cup auf Grund von Dauerregens zum ersten Male abgesagt werden, so einigte man sich dieses Jahr auf Pfingsten. „Lustigerweise“ hatte nach der Anmeldung des Turniers, der NBV seinen Relegationsspieltag um eine Woche vorverlegt, so dass der ursprüngliche Termin im Oktober wieder frei gewesen wäre.

„Breminho“ konnte am Turniertag nun 41 Teilnehmer aus ganz NRW begrüßen. Ein klein wenig internationaler Flair brachte die belgische Teilnehmerin Lucie Betsch vom MGC Eupen. Vom Start aus weg, wurde wieder einmal deutlich, was für tiefe Ergebnisse auf der gepflegten Gevelsberger Sterngolfanlage möglich sind. Die Ennepetalerin Valerie Wilhelms eröffnete mit einer 24 den Reigen von blauen Runden und konnte mit einem Gesamtergebnis von 110 auf 4 souverän die Damenkategorie gewinnen. Auch bei den Altsenioren wurden Top-Ergebnisse gespielt. Hier tat sich ganz besonders der Essener Winnie Lüttenberg bei seiner ersten Teilnahme hervor. Neben einem hervorragendem Gesamtergebnis (104) und dem damit verbundenen Kategorieerfolg, konnte er in der vorletzten Runde mit einer 22 die beste Runde des Turniers spielen.



Alexandra Wilhelms (BSC Ennepetal), Gewinnerin des Breminho Cups 2015, konnte sich wie erwartet mit 108 bei den Jungseniorinnen durchsetzen. Sie verwies damit Karin Exner (SSC Halver) und Susanne Fischer (1.Porzer MGV) auf die Plätze zwei und drei. Nach einigen kurzfristigen Absagen kam es bei den Seniorinnen weiblich II nur zu einem Zweikampf zwischen Sigrid Eilert (BGV Bergisch Land) und Ingeborg Schmitz (Assindia Essen), den letztendlich Eilert deutlich für sich entscheiden konnte. Nachdem in den letzten Jahren immer viele Schüler und Jugendliche am Start waren, nahm diesmal nur ein Schüler, in Person vom Hardenberger Schüler H.Paul Bremer, teil. „Paulinho“ spielte befreit auf und konnte mit einem Gesamtschnitt von 31,5 einige arrivierte Spieler, inkl. seinem Hardenberger Jugendwart, hinter sich lassen.

Bei den Herren kam es zu einem Zweikampf zwischen dem Hardenberger Pascal Hansen und Seriensieger Rainer Gellermann (SGC Hagen). Diesen konnte überraschenderweise Hansen mit 103 zu 104 für sich entscheiden. Zwischenzeitlich war der Hardenberger auf Platzrekordkurs, doch auch er konnte, durch eine mittelmäßige 31er Abschlussrunde, den Rekord von 100 auf 4 nicht knacken. Bei den Jungsenioren setzte sich der Hagener Roland Kehl mit 103 Schlag deutlich vor dem Halveraner Stefan Scheider und Platzeigentümer Ralf Oppermann durch. So musste um den Gesamtsieg das Stechen zwischen Kehl und Hansen entscheiden. Der Hagener konnte leider nur eine Zwei an Bahn 1 verzeichnen, was Hansen mit einem Ass sofort „bestrafte“ und damit neuer Breminho Cup Sieger wurde.

Ein Novum gab es dieses Jahr bei den Preisen. Neben dem regulären käuflich zu erwerbenden „Pingvin Breminho Cup 2018“ gab es diesmal 24 spezielle Breminho Cup – Winner Bälle. Darüber konnten sich dann 22 Sieger und Platzierte freuen. Zusätzlich wurden auch noch zwei Bälle als Sonderpreise vergeben. Lucie Betsch für die weiteste Anreise und Ingeborg Schmitz für den Teilnehmer mit dem meisten Trainingsbedarf.

Auch für die nächsten Ausgaben benötigen wir Eure Unterstützung!
Bitte sendet Eure Berichte und Fotos an: news@nbv-minigolf.de
Keine News mehr verpassen! Registriert Euch auf unserer NBV-Homepage!



NBV-Newsletter 2018

Ausgabe:
Mai 2018

Noch etwas persönliches: Wie es aussieht wird auch im nächsten Jahr der Breminho Cup nicht im Oktober stattfinden, da ich nicht wieder in den Konflikt mit einer möglichen NBV Relegation kommen möchte. Außerdem möchte ich mich hiermit bei den „guten Feen des Kassenhäuschens“ Gaby Buchner und Hilde Balzerei bedanken. Ein besonderer Dank geht an die Platzeigentümer Ralf Oppermann und Familie Ungermann, ohne sie hätte es keine sieben Breminho Cups geben können.....DANKE !! (H.Bernd Bremer)

MSC Wesel zieht in die zweite überregionale Runde im DMV-Pokal ein

Am letzten Sonntag stand die erste überregionale Runde des DMV-Pokals an. Gegner war der aus der zweiten Bundesliga bestens bekannte BGSV Kerpen auf der heimischen Anlage in Wesel. Die Kerpener Spieler nutzten jede Chance, unsere Bahn kennenzulernen und nahmen auch viel Zeit in Kauf, da bei schönen Wetter die Anlage der Weseler einen regen Publikumsbetrieb hat. Die Weseler Mannschaft nahm die Kerpener nicht auf die leichte Schulter und traten in Bestbesetzung an. Als Ersatzspieler stand Markus Büdenbender zur Verfügung, der schneller eingreifen musste, als ihm lieb war.

Wie erwartet ging es bei den Partien eng zu. Oliver Rathjens führte nach der ersten Runde mit einem Schlag gegen Raimund Hoch. Noah Seifert und David Pren lagen hingegen gegen ihre Gegner Markus Patzelt und Frank Seidler jeweils einen Schlag zurück. Noah hatte von einer 5 an Bahn 15 von Markus Patzelt profitieren können, sonst wäre der Rückstand höher ausgefallen. Stefan Seifert lag wiederum einen Schlag vor Tobias Wenz. Alleinig der Weseler Weltmeister Christian Zielaff hatte einen sehr guten Start und führte souverän mit acht Schlägen Vorsprung gegen Hans-Jürgen Brandt.

In Runde zwei lief es bei Oliver Rathjens weiterhin nicht rund. Die Bälle wollten trotz nicht schlechter Schläge nicht ins Loch fallen. Uneigennützig und im Sinne des Teams ließ er sich auswechseln und Markus Büdenbender spielte fortan für ihn weiter. Das zeugt von seinem ausgeprägten Teamgeist und zeigt, dass der gemeinsame Erfolg wichtiger ist, als das einzelne Ergebnis! Dafür kann man nur den Hut ziehen!



Raimund Hoch spielte zugleich eine klasse Runde mit 24 Schlag und führte vor der letzten Runde mit vier Schlägen. Noah und Stefan Seifert kamen immer besser ins Spiel und konnten mit einem und zwei Schlag Vorsprung ihre Gegner leicht unter Druck setzen. Bei David Pren lief es immer noch nicht rund und konnte die schlechte Runde von Frank Seidler mit 30 Schlag nicht kontern. Somit blieb es bei einem Schlag Rückstand. Christian Zielaff führte nach Runde zwei immer noch mit sechs Schlag Vorsprung. Am Ende der zweiten Runde stand es knapp 6:4 für den MSC Wesel. Es war weiterhin Vorsicht geboten, denn ein Endergebnis von 5:5 bedeutete das Ausscheiden für die Heimmannschaft.

In Runde 3 gab Markus Büdenbender von Anfang an Gas und hatte nach sieben Bahnen bereits sechs Asse und schickte sich an, den Rückstand gegenüber Raimund Hoch aufzuholen. Am Ende reichte es nicht ganz, holte aber immerhin ein Unentschieden. Dave konnte auch in der dritten Runde den Rückstand nicht aufholen und verlor am Ende seine Partie. Vater und Sohn Seifert feuerten sich, wie schon in Essen-Vogelheim, gegenseitig an und spielten an den wichtigen Bahnen sehr gutes Minigolf. Stefan Seifert profitierte dabei, dass sein Fehler an Bahn 2 von Tobias Wenz nicht gekontert werden konnten. Er spielte auf den letzten zehn Bahnen lediglich an Bahn 12 eine zwei und erreichte 24 Schläge. Tobias Wenz, wie auch Markus Patzelt gegen Noah, konnten nicht mithalten und verloren ihre Partien gegen die Seiferts. Christian Zielaff spielte Minigolf auf Topniveau. Seine 22 und mit insgesamt 75 Schlag für drei Runden bedeuteten Bestleistungen an diesem Tage.

Auch für die nächsten Ausgaben benötigen wir Eure Unterstützung!

Bitte sendet Eure Berichte und Fotos an: news@nbv-minigolf.de

Keine News mehr verpassen! Registriert Euch auf unserer NBV-Homepage!



Am Ende stand es nach einer sehr fairen Partie 7:3, was den Einzug in die nächste Runde bedeutet und das Ziel Bad Münden rückt ein Stück näher. Der Gegner steht auch schon fest mit dem MC Lüdenscheid. Bei leckeren Grillwürsten und Steaks ließ man mit den Kerpenern den Tag ausklingen und das zahlreiche Publikum stürmte wieder die Bahnen. (Stefan Seifert)

3. Spieltag Bezirksliga Staffel 1: Georgsmarienhütte

Der 3. Spieltag der Bezirksliga Staffel 1 fand am 27.05.18 auf der Stern golf-Anlage des MC Georgsmarienhütte statt. Wie auch die vergangenen Tage war es sehr heiß. Pünktlich um 9.00 Uhr wurde der Spieltag gestartet und gegen 13.15 Uhr beendet.

Der MC Georgsmarienhütte konnte seinen Heimvorteil heute leider nicht nutzen, denn der 1. BGC Paderborn spielte ein hervorragendes Turnier. Mit 9 Schlägen weniger konnten sie diesen Spieltag für sich gewinnen. Somit ging der Sieg heute an den 1. BGC Paderborn (354 Schlag). Der MC Georgsmarienhütte konnte sich den 2. Platz mit 363 Schlag sichern. Auf Platz 3 kam der VfB Osnabrück 2 mit 372 Schlag und mit einem Schlag mehr auf den 4. Platz der MGC Bad Salzuflen 3 (373 Schlag). Die beste Runde des Tages müssen sich Ellen Wienand und Jürgen Vollmer, beide vom 1. BGC Paderborn, mit jeweils 84 Schlag teilen. Ellen Wienand konnte heute ausserdem die beste Runde des Tages mit 24 Schlag spielen.



Damit sieht die Platzverteilung im Moment so aus: Platz 1 bleibt beim 1. BGC Paderborn mit 18 Punkten. Auch Platz 2 bleibt unverändert beim VfB Osnabrück 2 mit 10 Punkten. Den dritten Platz hat sich Georgsmarienhütte mit 6 Punkten erspielt und auf dem 4. Platz ist der MGC Bad Salzuflen 3 mit weiterhin 2 Punkten. Der 4. Spieltag findet am 10.06.18 in Bad Salzuflen statt. (Michaela Bäumler)

Wanner Minigolfer verspielen Sieg!

Am Sonntag, 27.05.2018, stand für die Minigolfer des MGC Wanne-Eickel der zweite Spieltag in der Bezirksliga an. Auf der Betonanlage des MGC Felderbachtal in Bochum standen die heimischen Minigolfer nach zwei gespielten Runden auf dem ersten Platz vor den Spielern des MGC Felderbachtal. Mit vier Schlag weniger auf dem Schlagkonto ging es dann in die dritte und letzte Runde. Am Ende dieser Runde hatte der gastgebende MGC Felderbachtal 20 Schlag weniger benötigt als die Spieler des MGC Wanne. Damit ging der 1. Platz noch an den MGC Felderbachtal. Den 3. Platz belegte der MGC Gelsenkirchen. Beim MGC Wanne-Eickel war Uwe Müller mit 92 Gesamtschlag der beste Einzelspieler bei den Herren und Susanne Niepel mit 90 Gesamtschlag bei den Damen. (Michael Reitemeier)

NBV-Landesliga: Auswärtssieg in Osnabrück für Bad Salzuflen

An dem vergangenen Wochenende wurde der dritte Spieltag der NBV-Landesliga in Osnabrück Nettetal (Beton) ausgetragen. Bei Temperaturen knapp unter 30° war es ein anspruchsvolles Turnier. Der Platz liegt zudem an einem Hang, wo man in vier Runden nicht nur Kilometer zurücklegt, sondern zudem noch etliche Höhenmeter absolviert. Für die Bad Salzufler ist der Platz aus früheren Turnieren gut bekannt, so dass man sich hier im Vorfeld gute Chancen auf einen vorderen Platz ausrechnete.

Nach der ersten Runde lag Bad Salzuflen (148 bei 5 von 6 gewerteten Spielern) mit einem Schlag vor Hagen (149) vorn. Osnabrück (159), Baltrum (163) und Witten (165) waren schon ein bisschen

Auch für die nächsten Ausgaben benötigen wir Eure Unterstützung!
Bitte sendet Eure Berichte und Fotos an: news@nbv-minigolf.de
Keine News mehr verpassen! Registriert Euch auf unserer NBV-Homepage!



NBV-Newsletter 2018

**Ausgabe:
Mai 2018**

abgeschlagen. In der zweiten und dritten Runde konnte sich Bad Salzuflen sogar noch steigern und spielte eine 146er und 143er Mannschaftsrunde. Dies bedeutete nach der dritten Runde einen komfortablen Vorsprung von 18 Schlägen.

In der vierten Runde wurde mit 158 die schwächste Mannschaftsrunde gespielt, doch den Tagessieg mit 495 Schlägen konnte Bad Salzuflen niemand mehr nehmen. Baltrum konnte sich mit einer guten Schlussrunde (147) den zweiten Platz sichern. Hagen (613) wurde Dritter vor Osnabrück (619), die überraschend ihren Heimspieltag nicht gewinnen konnten. Witten wurde mit 644 Schlägen letzter. Das beste Tagesergebnis spielte Frank Jacobi von Bad Salzuflen. Die beste Einzelrunde mit 26 Schlägen spielten gleich vier Spieler, unter anderem Julian Vernaleken von Bad Salzuflen. Der nächste Spieltag findet in Witten statt. (Antje Kalkbrenner)

NBV-Bezirksliga II

In der NBV-Bezirksliga II starteten die Mannschaften des 1. MGC Paderborn, MGC Bad Salzuflen, MGC Lippe-Detmold und der BV Sennestadt auf der Anlage in Bielefeld-Sennestadt. Bei sonnigem Wetter und 21° wurde um 09.00 Uhr der dritte Spieltag pünktlich begonnen. Favorit des Spieltags war der 1. MGC Paderborn, der auch am Ende des dritten Spieltages dieser Favoritenrolle gerecht wurde. Die dahinter spielenden Mannschaften sollten die Plätze 2 bis 4 ausspielen.

Bei zunehmender Wärme wurden auch jeweils die Rundenergebnisse besser. Nach der ersten Runde lag Detmold mit 127 Schlägen vorn (4 von 5 gewerteten Spielern). Dahinter Bad Salzuflen und Sennestadt mit 133 Schlägen, dann Paderborn mit 135 Schlägen. In der zweiten Runde holte Paderborn dann mit 121 Schlägen auf, vor Detmold mit 127, Bad Salzuflen 128 und Sennestadt 131. In der dritten Runde konnte sich der Favorit mit weiteren sehr guten 115 Schlägen durchsetzen, wobei Bad Salzuflen 128, Detmold 129 und Sennestadt 131 Schläge benötigten.

Im Gesamtergebnis gewann der 1. MGC Paderborn mit 371 Schlägen. Zweiter wurde der MGC Lippe-Detmold mit 383 Schlägen, Dritter MGC Bad Salzuflen mit 389 Schlägen und Vierter der BV Sennestadt mit 395 Schlägen. Die Tabelle sieht jetzt wie folgt aus: 1. 1. MGC Paderborn 16 Punkte, 2. MGC Bad Salzuflen 12 Punkte, 3. MGC Lippe-Detmold 8 Punkte und 4. BV Sennestadt 0 Punkte. Wir wünschen allen Spielern einen erfolgreichen vierten Spieltag in Brilon. (Frank Mitschke)

NBV BZL VI: Hardenberg III gewinnt Hitzeschlacht in Halver

Nachdem die Erstvertretung des SSC Halver ihr Heimspiel in der Pingvin Minigolfworld ausgetragen hatte, wurde für die Zweitvertretung, nach einer Entscheidung auf der Aktivenversammlung, der Outdoor-Miniaturgolfplatz für die Halveraner Zweitvertretung fristgemäß gemeldet. Dies war sicherlich eine weise Entscheidung, zwar war es sehr heiß auf der Anlage ohne wirklichen Schatten, aber dafür wäre es in der Halle wahrscheinlich stickiger gewesen.

Vor dem Spieltag waren sich die Sauerländer sehr siegessicher und traten sehr selbstbewußt beim Abschlußtraining auf. Hardenberg III war im Vorfeld sehr oft beim Training, da man sein Debakel vom 2. Spieltag vergessen machen wollte. Nachdem man die ersten beiden Spieltage stark ersatzgeschwächt antreten musste, Willi Hoose mußte in der 3. Bundesliga aushelfen, war man nun zum ersten Mal in dieser Saison komplett.

Auch für die nächsten Ausgaben benötigen wir Eure Unterstützung!
Bitte sendet Eure Berichte und Fotos an: news@nbv-minigolf.de
Keine News mehr verpassen! Registriert Euch auf unserer NBV-Homepage!



NBV-Newsletter 2018

Ausgabe:
Mai 2018

Von der ersten Runde an entwickelte sich ein spannender Zweikampf zwischen den Halveranern und den „Pöttern“ und das auch noch auf einem für Bezirksliga sehr hohem Niveau. Beide erspielten sich eine 89er Auftaktrunde und konnten auch beide dieses Niveau in der 2. Runde halten, wobei dort der BGS dem SSC einen Schlag abnehmen konnte. So versprach die Ausgangslage eine sehr spannende finale Runde.



Spieltag gewinnen.

Deutlich unglücklich begann diese Runde für die „Pötter“, denn Startspieler Willi Hoose konnte nur eine 30 ins Ziel bringen, so dass schon sehr früh klar war, dass die restlichen Hardenberger alle tief spielen mussten. Bis zu den beiden Schlußspielern blieb es ausgeglichen, so dass das Duell Scheider/Bremer den Spieltag entscheiden musste. Der Halveraner war ab Bahn 3 immer 1-2 Schläge dem Velberter Mannschaftsführer voraus, doch es war kurz vor Schluß schon klar, dass „Breminho“ nur einen Rückstand von 2 Schlägen ins Ziel bringen musste. Normal wäre schon vor den drei letzten Bahnen alles entschieden gewesen, wenn nicht Bernd in der vorletzten Runde alle drei Schlussbahnen ausgelassen hätte. Dieses „Kunststück“ gelang ihm leider auch in seiner letzten Runde, doch da Stefan Scheider drei Zweien vorlegte, war dies nicht relevant und so konnten die „Pötter“ letztendlich mit zwei Schlag Vorsprung den

Auf Platz 3 landete der MGC Köln I, mit einem famos aufspielenden Herbert Mazzoli, der mit einer 19 auch die beste Einzelrunde des Spieltags ins Ziel bringen konnte. Auf den weiteren Plätzen MGU Neviges-Odenthal und MGC Köln II. Trotz der verdienten Heimgniederlage gilt der SSC Halver vor den beiden letzten Spieltagen als klarer Favorit auf den Staffelsieg, da Verfolger Hardenberg wieder einmal ersatzgeschwächt antreten werden wird. Da wird es für die Nevigeser schon sehr schwer den 2. Platz vor den Kölnern zu verteidigen. (H. Bernd Bremer)

NBV-Verbandsliga: Tagessieg für Mönchengladbach - Halver baut Führung aus

Es ging eng zu am Niederrhein! Lediglich der Sieg der Gladbacher deutete sich bei 7 bzw. 14 Schlag Vorsprung auf Lüdenscheid und Halver schon nach Runde 3 an. Dahinter wechselte die Reihenfolge in der Schlussrunde ständig.

Bei teils drückender Schwüle ging es pünktlich um 9.00 Uhr los. Gladbach und Halver (je 116) führten nach Durchgang eins knapp vor Lüdenscheid (119) und Büttgen (119). Herten (126) war leicht abgeschlagen. In Runde zwei brach Halver (129) ein, weil sie vier teils „tiefrote“ Runden reinnehmen mussten und plötzlich führte Lüdenscheid mit einem Schlag. Diesen und noch sieben weitere holten sich die Gladbacher in Durchgang drei aber zurück und gingen wieder in Führung. Hier spielte Uli Riesenbeck mit einer „19“ die einzige „Blaue“ des Spieltags. Halver konnte sich mit einer soliden 116 stabilisieren, blieb aber „eigentlich“ klar hinter Lüdenscheid. Büttgen und Herten weiterhin auf vier und fünf, was sich bis zum Schluss nicht mehr ändern sollte.

Im Schlussabschnitt ging es teils drunter und drüber. Ausgerechnet jetzt nahm sich der MC 62 eine „Auszeit“. Die 124 bedeutete nicht nur, dass man Gladbach nicht mehr angreifen konnte, sondern auch Halver, die mit einer 111 überzeugten, vorbeilassen musste. So führt der SSC nach drei Spieltagen nun mit drei Zählern vor Lüdenscheid. Diese müssen aber auch mal einen Blick in den Rückspiegel werfen, da die Gladbacher bis auf zwei Punkte herangekommen sind. Aber noch ist alles offen. In zwei Wochen trifft man sich in Lüdenscheid zum Heimspiel des MC 62.

Beste Mannschaftsrunde: Gladbach und Halver mit je 111 Schlag. Beste Einzelrunde: Uli Riesenbeck (M'gladbach): 19 (Wolfgang Battig)

Auch für die nächsten Ausgaben benötigen wir Eure Unterstützung!
Bitte sendet Eure Berichte und Fotos an: news@nbv-minigolf.de
Keine News mehr verpassen! Registriert Euch auf unserer NBV-Homepage!



DMV-Pokal: MC 62 Lüdenscheid in der 2. überregionalen Runde

Bei herrlichem Wetter am Pfingstmontag – nur der teils starke Wind störte ein wenig – trafen sich die Teams aus Lüdenscheid und den Tigers aus Künsebeck zum Pokalduell. Nach einem gemeinsamen Frühstück ging es um 10 Uhr in die Duelle, die der Gast bestimmt hatte.

Erwartungsgemäß wurde die nach 20 Jahren zum Minigolf zurückgekehrte Tanja Fuchs gegen Lüdenscheids Topspieler Müller gesetzt, was naturgemäß eine einseitige Angelegenheit wurde. Trotzdem ließ Tanja sich nicht unterkriegen und spielte in Runde 3 eine starke „22“, im Duell gegen Müller war sie aber chancenlos. Überraschend deutlich verlief auch die Begegnung zwischen Sascha Wilbrand und Markus Gerlach. Letzterer hatte einen rabenschwarzen Tag erwischt und so war dieses Duell auch bereits nach einer Runde (20 gegen 33) entschieden. In den anderen drei Partien ging es deutlich enger zu. Volker Bogdahn geriet gegen Brian Suchomel trotz einer „21“ in Rückstand, da Brian die einzige „Blaue“ des Spiels (19) auf die Bahn zauberte. Max Koll konnte Christoph Biermann ebenfalls nicht halten (24 zu 20) und Wolfgang Battig stand ausgeglichen gegen Thomas Fuchs (je 23). In Runde zwei hatte Volker an Bahn 18 die Chance zum Ausgleich, schoß aber eine 5 am nicht so leichten Hochteller und statt pari stand die Begegnung plötzlich „vier zurück“ für den Lüdenscheider. Max vergab mehrere Möglichkeiten heranzukommen und blieb weiter vier Schläge im Rückstand. Wolfgang ging mit einem Schlag in Führung. In der 3. Runde versuchten Volker und Max nochmal alles, kamen aber an ihre Kontrahenten nicht mehr heran. Michael und Sascha gewannen ihre Partien deutlich. Somit musste Wolfgang seinen knappen Vorsprung unbedingt verteidigen, was letztlich auch gelang. Thomas hatte gleich an Bahn 1 und 2 (Passage und Winkel) etwas Pech und kam nicht mehr heran, sodass die Runde (21 – 29) und damit auch das Match an den MC 62 Lüdenscheid ging.

In der nächsten Runde ist man nun beim MSC Wesel zu Gast. (Wolfgang Battig)

Landesliga II: MSC Wesel erklimm den Berg ischLand

Am 27.05.2018 zogen viele wackere Weseler aus, um den Berg ischLand zu bezwingen. Der Weg ist auf den letzten Metern zur Minigolfanlage sehr erschwerlich mit einer gefühlten 45 Grad-Steigung. Nachdem man wieder Luft holen konnte, ein Sauerstoffzelt hätte wahrlich geholfen, wurden nach einer kurzen Einspielzeit die Bahnen gestürmt. Mit der Verstärkung von Ralf Knippschild und Noah Seifert waren die Weseler frohen Mutes, den Spieltag für sich zu entscheiden.

Die einzig Unbekannte waren die Bahnen bei den heißen Witterungsbedingungen. So wusste man an einigen Bahnen nicht im vornhinein, ob der Ball den gleichen Weg nahm wie immer. Dies trifft insbesondere bei den Stäben, dem Töter und der Niere zu.

Es wurde eine sehr klare Angelegenheit für den MSC Wesel. Angeführt von einem mal wieder überragenden Olli Rathjens und genauso starken Schlusspieler Noah Seifert, beide benötigten auf den vier Runden lediglich 89 Schläge, wurde der Spieltag souverän gewonnen. Solide bis gute Leistungen zeigten die weiteren Mannschaftsspieler Knips (99 Schlag), Waldi (101 Schlag), Marco (108 Schlag) und Stefan (97 Schlag) und trugen so ebenfalls zum Erfolg bei.

Bereits nach Runde eins besaßen die Weseler nach einer Anfangsrunde von 121 Schlag einen Vorsprung von acht Schlägen auf den Zweitplatzierten. Insgesamt spielten die Weseler Bergsteiger viermal die besten Rundenergebnisse und bis zum Abschluss der vierten Runde betrug der Vorsprung 38 Schlag.

Somit konnte auf der Berg(tabellen)spitze die Fahne des Spitzenreiters wieder gehisst werden. Es bestand nur die Frage, ob die bisherigen Zweitplatzierten den Gipfelsturm ein wenig abmildern konnten. Aber weder die Cobigolfer aus dem Plattland Essen, noch die aus dem bergischländler Vorort stammenden Ennepetaler konnten den Weselern weitere Steine in den Weg legen. Die Essener landeten hinter dem

Auch für die nächsten Ausgaben benötigen wir Eure Unterstützung!

Bitte sendet Eure Berichte und Fotos an: news@nbv-minigolf.de

Keine News mehr verpassen! Registriert Euch auf unserer NBV-Homepage!



NBV-Newsletter 2018

**Ausgabe:
Mai 2018**

BGC Gladbeck und der Heimmannschaft lediglich auf den vierten Platz und konnten nur zwei Punkte verbuchen. Die Ennepetaler nahmen mit dem fünften Platz gar keine Punkte mit.

Somit gehen die Weseler Spieler bei den bevorstehenden Abfahrtsetappen mit einem Vorsprung von zehn (!!!) Punkten an den Start. Bereits bei der nächsten Station, dem Heimspieltag in Wesel, kann der Staffelsieg perfekt gemacht werden. Wenn man ehrlich ist, zweifelt da auch niemand dran.

Herzlichen Dank an die Gastgeber, die uns mit vielen Leckereien und bester Laune für unser Wohl sorgten. (Stefan Seifert)

Am 25. Mai 2018 wird die neue EU-Datenschutzverordnung (DS-GVO) wirksam, die sehr umfangreich und komplex ist, so dass wir als Verband nicht wissen, was für uns und unsere Vereine relevant ist. Wir werden uns in diesem Zusammenhang mit Achim Braungart-Zink und Rose Müller (Datenschutzbeauftragte des DMV) in Verbindung setzen, ob man uns hier bereits mehr zu diesem Thema sagen kann.

Unseren Vereine können wir erst einmal die nachfolgende Adresse des LSB nennen:
<http://www.vibss.de/vereinsmanagement/recht/datenschutz/>

Dort werden die wichtigsten Informationen zur DS-GVO in verschiedenen Artikeln dargestellt. (Petra Träger)

Liebe Minigolferinnen und Minigolfer,

vom 29.06.-01.07.2018 findet in der Westfalenhalle in Dortmund die erste deutsche Ball-Sport-Messe statt.



Vertreten wird unser Sport dort durch Achim Braungart Zink und einem Teil des DMJ-Juniorenteams.

Für Vereine, die am 01.07.18 den Breitensporttag veranstalten, besteht die Möglichkeit, diese Information durch Achim auf der Messe weitergeben zu lassen und so Werbung für Euren Verein zu machen. Bei Interesse nehmt bitte Kontakt mit Achim (geschaeftsstelle@minigolfsport.de) auf.

Auch für die nächsten Ausgaben benötigen wir Eure Unterstützung!
Bitte sendet Eure Berichte und Fotos an: news@nbv-minigolf.de
Keine News mehr verpassen! Registriert Euch auf unserer NBV-Homepage!